



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2321. Markgraf Jobst vereignet die Stadt Fürstenberg dem Kloster
Neuzelle, am 3. Mai 1406.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

Geben zu Prage, an sand Petirs abende Stulfeyr, vnser Reiche des Behemischen in dem XXXIII. vnd des Romischen im XXI. Jare.

Ad. rl. B. Stirnad de Janowitz.
Wlachnico de Weitemule.

L. v. Ledebur's Allgemeines Archiv XIII, S. 49.

2321. Markgraf Jobst vereignet die Stadt Fürstenberg dem Kloster Neuzelle, am 3. Mai 1406.

Wir Jost, von Gotes Gnaden Marggraff zu Brandenburg, zu Merhern vnd czu Luficz, bekennen vnd tun kunt offenlichen mit difem briue, das Wir genommen haben von den geistlichen Appte vnd Conuente des Closters Newecelle bey Gubyn, vnser getrewen liben andechtigen, fünffhundert schok Grosschen Prager Müntze vnd czal, die sie vns gantz vnd gar bezalt haben. Dorumbe haben Wir sie begnadet mit sunderlichen gunst, Vnd haben In gegeben vnd geeignet die Stat Forstemberg mit andern Gütern, des sie ouch vor andere vnser briue haben, Vnd laßen sie ledig, qweit vnd los derselben Summen Geldes, Mit Vrkunt ditz briues vorfigelt mit vnserm anhangenden Insigel, Geben czu Prag, nach Crists geburt vierzehnhundert Jare, vnd darnach In dem Sechsten Jare, An des heiligen Crewcztage Inventionis.

De Mandato d. Marchionis Johannes.

Nach Wilske's Licemant, Cod. dipl. S. 251.

2322. Markgraf Jobst weist die Stadt Fürstenberg an, dem Abte zu Neuzelle Huldigung zu leisten, am 4. Mai 1406.

Wir Jost, von Gotes Gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertz Camerer, Marggraff zu Merhern, Entbieten euch Burgermeister vnd Ratmannen zu Furstemberg, vnsern liben getrewen, Vnser gnade vnd alles gut. Liben getrewen, Wir heissen euch ernstlichen vnd wollen, das ir tzuhants nach angefichtes Vnserer briue, die Wir dem Appte czur Newenczelle, vnsern liben getrewen, geben haben vber ewerer Stat zu eyne eygenthum, die ouch vnser Herre, der Kunige bestetiget hat, Euch halt an dem Appte vnd sampnunge, nach derselbigen briue lawte, Vnd gebieten euch bey vnsern hulden, das ir Im ane Widerrede Huldigung